



PI 2202
Nur für Fachpersonal!
1/1

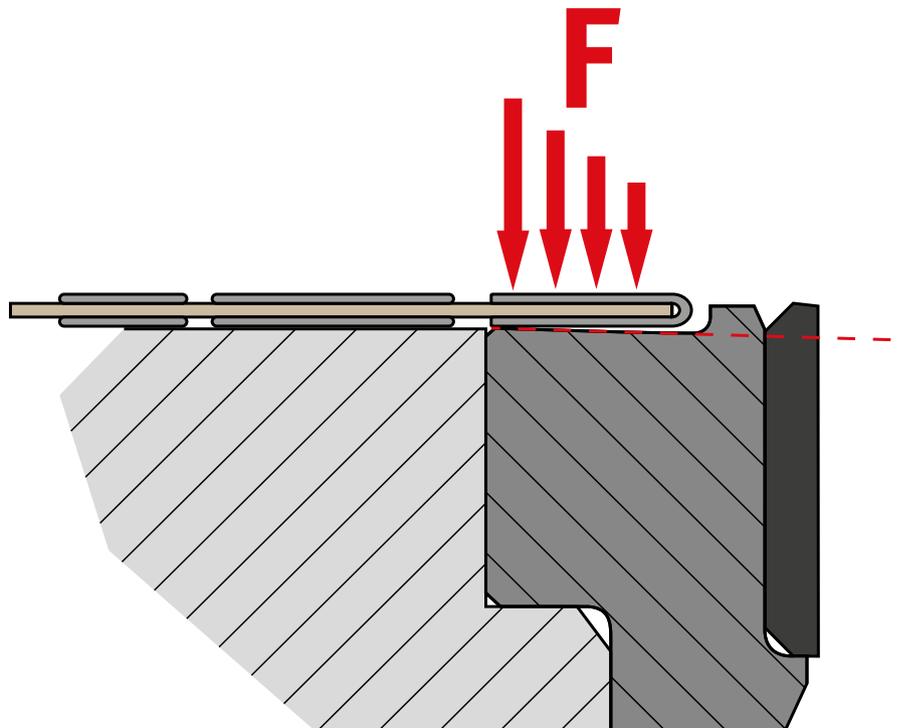
PRODUCT INFORMATION

ÄNDERUNG DER BUCHSENBUND-AUFLAGEFLÄCHE VON NASSEN ZYLINDERLAUFBUCHSEN

Nasse Zylinderlaufbuchsen werden über die Vorspannung der Zylinderkopfschrauben sowie der Zylinderkopfdichtung (speziell der Brennraumeinfassung) in die Aufnahmen im Motorblock gepresst.

Durch den höheren Verbrennungsdruck in modernen Motoren entstehen größere Kräfte und Spannungen im Bereich des Zylinderlaufbuchsensitzes. Diese Spannungen machten bei einigen Zylinderlaufbuchsen eine Optimierung durch eine kleine konstruktive Änderung erforderlich.

Um die Krafteinleitung direkt am Buchsenbundsitz zu optimieren, wurde der obere Teil der Buchse in Richtung Zylinderinnendurchmesser abgesenkt. Dadurch sollen die Kräfte außerhalb des Bundsitzes von der Zylinderkopfdichtung verringert (siehe Grafik) und etwaige Folgeschäden minimieren werden.



HINWEIS

Motorservice stellt betroffene Zylinderlaufbuchsen auf diese optimierte Ausführung um. Zylinderlaufbuchsen in der alten Ausführung sind weiterhin, gegebenenfalls auch zusammen mit der neuen Ausführung, verwendbar.